

## Übersicht

über die gefassten Beschlüsse in der 12. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport des Rhein-Sieg-Kreises am 28.11.2017:

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./Ergebnis	Abstimmungsergebnis
	<b>Öffentlicher Teil</b>		
	Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten		
1.	Niederschrift über die 11. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 29.06.2017	Kenntnisnahme	
2.	Einwohnerfragestunde	-	
3.	Bildungspartnerschaft zwischen dem Kreisarchiv und der Gesamtschule Hennef Meiersheide	Kenntnisnahme	
4.	Erforschung und Dokumentation der NS-Medizinverbrechen im Rhein-Sieg-Kreis	Kenntnisnahme	
5.	Gedenkstätte „Landjuden an der Sieg“, Windeck-Rosbach: Reparatur des Gebäudes und Neukonzeption der Dauerausstellung	Kenntnisnahme	
6.	250 Jahre Beethoven - Beethoven 2020	24/2017, Zustimmung	einstimmig, S. 7
7.	Beethovenfest 2017	Kenntnisnahme	
8.	Mundartwettbewerb des Rhein-Sieg-Kreises am 12. Dezember 2017	Kenntnisnahme	
9.	Mitteilungen und Anfragen	s. Niederschrift, S. 9	
	<b>Nichtöffentlicher Teil</b>		
10.	Mitteilungen und Anfragen	s. Niederschrift, S. 26	

## Niederschrift

über die gefassten Beschlüsse in der 12. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport des Rhein-Sieg-Kreises am 28.11.2017:

---

**Sitzungsbeginn:** 16:04 Uhr  
**Sitzungsende:** 17:20 Uhr  
**Ort der Sitzung:** Katholisch-Soziales Institut (KSI), Siegburg  
**Datum der Einladung:** 20.11.2017  
**Einladungsnachtrag vom:**

### Anwesende Mitglieder:

#### Kreistagsabgeordnete CDU

Herr Norbert Chauvistré  
 Frau Hildegard Helmes  
 Herr Ivo Hurnik  
 Herr Michael Solf

(stellv. Vorsitzender, Sitzungsleitung ab TOP 7)

#### Kreistagsabgeordnete SPD

Frau Bettina Bähr-Losse  
 Herr Harald Eichner  
 Frau Veronika Herchenbach-Herweg  
 Herr Björn Seelbach

(Vorsitzender bis einschließlich TOP 6)

#### Kreistagsabgeordnete GRÜNE

Frau Johanna Bienentreu  
 Frau Edith Geske

Vertretung für Herrn Edgar Hauer

#### Sachkundige/r Bürger/innen CDU

Frau Ursula Keusen-Nickel  
 Herr Wolfgang Müller  
 Herr Markus Pütz

#### Sachkundige/r Bürger/innen FDP

Frau Dagmar Ziegner

#### Sachkundige/r Bürger/innen DIE LINKE

Herr Heinz Peter Schulz

### Entschuldigt fehlten:

#### Kreistagsabgeordnete GRÜNE

Herr Edgar Hauer

#### Sachkundige/r Bürger/innen AfD

Herr Horst Leiser

12. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 28.11.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

**VertreterInnen der Verwaltung:**

Kultur- und Sportdezernent Thomas Wagner  
Kreisverwaltungsdirektor Rainer Land  
Kreisarchivdirektorin Dr. Claudia Arndt  
Projektkoordinator BTHVN 2020 Hans-Peter Hohn  
Kreisamtfrau Inga Schmitz, Schriftführerin  
Verwaltungsfachangestellte Alexandra Lingk

**Gäste:**

Dr. Helmut Rönz, LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte, Bonn  
(Projektleitung „Erforschung und Dokumentation der NS-Medizinverbrechen im Rhein-Sieg-Kreis“)  
Dr. Ansgar Sebastian Klein, LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte, Bonn  
(Hauptbearbeiter „Erforschung und Dokumentation der NS-Medizinverbrechen im Rhein-Sieg-Kreis“)  
Keywan Klaus Münster, LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte, Bonn  
Christiane Liedtke, Lehrerin an der Gesamtschule Meiersheide  
Schulklasse 8c der Gesamtschule Meiersheide

12. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 28.11.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

### Öffentlicher Teil

Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten		
---	--	--

Vor Eintritt in die Tagesordnung hieß die Kulturreferentin des Katholisch-Sozialen Instituts (KSI), Frau Renate Goretzki, die Mitglieder des Ausschusses und der Verwaltung willkommen und führte die Anwesenden durch die Räumlichkeiten des im Mai 2017 eröffneten Tagungshauses.

Sie führte aus, dass das KSI 1947 von Josef Kardinal Frings als Stätte der Erwachsenenbildung auf Grundlage der katholischen Soziallehre gegründet worden sei. 1952 sei das Institut nach diversen Ortswechseln in das ehemalige Antoniusheim in Bad Honnef gezogen, 65 Jahre später nun nach Siegburg. Das KSI befinde sich in der Trägerschaft des Erzbistums Köln und verstehe sich als Ort des Dialoges für Kirche, Politik und Gesellschaft. Trotz einer großen Kunstsammlung sei man kein Museum. Stattdessen beabsichtige man den Dialog mit den Menschen und sei bestrebt, eine Brücke zur Kunst und Kultur zu schlagen. Ein Kunstführer als Print-Medium sei geplant. In der Hauptsache würden Tagungen und Seminare zu verschiedenen Themen angeboten.

Abschließend wies Frau Goretzki auf die Kunst-Kooperation des Siegburger Stadtmuseums mit dem KSI hin, die ab dem 21. Januar 2018 Markus Lüpertz' grafische Kunst in zwei Ausstellungen zeige. Das KSI werde sich darüber hinaus gemeinsam mit dem Stadtmuseum Siegburg auch am Beethoven-Jubiläum 2020 beteiligen.

Vorsitzender Eichner bedankte sich für den freundlichen Empfang und die Ausführungen. Die Einrichtung stelle eine echte Bereicherung für Siegburg und den Rhein-Sieg-Kreis dar.

Sodann eröffnete er die 12. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport. Besonders willkommen hieß er die Herren Dr. Rönz, Dr. Klein und Münster, die zu TOP 4 ihre Projektarbeit vorstellen würden.

1	Niederschrift über die 11. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 29.06.2017	
---	---	--

Die Niederschrift über die 11. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 29.06.2017 wurde allen Ausschussmitgliedern am 04.09.2017 übersandt.

Einwendungen wurden nicht erhoben. Damit gilt die Niederschrift als anerkannt.

2	Einwohnerfragestunde	
---	----------------------	--

Vorsitzender Eichner stellte fest, dass keine Einwohnerfragen eingereicht worden seien.

12. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 28.11.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
3	Bildungspartnerschaft zwischen dem Kreisarchiv und der Gesamtschule Hennef Meiersheide	

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8c der Gesamtschule Hennef-Meiersheide stellten den Ausschussmitgliedern die aus der Bildungspartnerschaft mit dem Kreisarchiv erwachsene Arbeit vor.

Die Kurzvorträge der Schülerinnen und Schüler wurden durch eine Power-Point-Präsentation und einen Image-Film, der im Rahmen der Zusammenarbeit in diesem Jahr entstanden ist, ergänzt. Er ist abrufbar unter dem Link: <http://www.ge-hennef.de/index.php?id=249>

Die Jugendlichen setzten sich zum einen mit der Vergangenheit auseinander, zum anderen behandelten sie auch aktuelle Themen des ländlichen Bereichs. Ein besonderer Schwerpunkt der Schülerarbeit lag auch auf der Auseinandersetzung mit den Themen der Gedenkstätte der Landjuden an der Sieg in Windeck-Rosbach. Der Vorsitzende bedankte sich ausdrücklich bei den Schülerinnen und Schülern für diese hervorragende Arbeit.

SkB Ziegner erkundigte sich, ob eine Zusammenarbeit dieser Art auch anderen Schulen offen stehe. Kreisarchivdirektorin Dr. Arndt erläuterte, dass die Kooperation explizit mit der Gesamtschule Hennef-Meiersheide bestehe. Auf längere Sicht könne man sich jedoch vorstellen, einer weiteren (beispielsweise links-rheinischen) Schule eine solche Bildungspartnerschaft zu ermöglichen. Neben finanziellen Ressourcen sei dafür aber auch interessiertes und engagiertes Lehrpersonal unabdingbar.

Dezernent Wagner bedankte sich in diesem Zusammenhang ausdrücklich bei der ebenfalls anwesenden Lehrerin der Klasse, Frau Christiane Liedtke, ohne deren Engagement und Herzblut ein solches Projekt weder möglich sei noch derartige Ergebnisse liefern könne. Er zeigte sich erfreut darüber, wie sich die Zusammenarbeit mit der Schule verstetigt habe; er sei bestrebt, sich für die Einrichtung einer weiteren Bildungspartnerschaft im links-rheinischen Kreisgebiet – unter Berücksichtigung der notwendigen Ressourcen, auch im Kreisarchiv – einzusetzen.

4	Erforschung und Dokumentation der NS-Medizinverbrechen im Rhein-Sieg-Kreis	
---	--	--

In Ergänzung zu TOP 3 lobte Herr Dr. Helmut Rönz das Engagement des Kreisarchivs, Schülerinnen und Schülern das Archivwesen näher zu bringen. Damit leiste man einen wichtigen Beitrag für den Nachwuchs an den Universitäten. Sodann bedankte er sich für die Möglichkeit, das Projekt sowie die wissenschaftlichen Mitarbeiter, Herrn Dr. Ansgar Sebastian Klein und Herrn Keywan Klaus Münster näher vorstellen zu dürfen und schilderte den Projektlauf wie folgt:

In einem ersten Schritt werde man breit angelegte Archivstudien betreiben, wobei das Kreisarchiv als das „*Hausarchiv*“ diene. Inhaltlich werde man sich außerdem auf Akten des Bundesarchivs, des Landesarchivs NRW in Duisburg sowie des Landeshauptarchivs Rheinland-Pfalz in Koblenz stützen. Darüber hinaus werde man das Portal Rheinische Geschichte als Plattform und größtes wissenschaftliches Geschichtsportal ausgiebig nutzen und dort über Fortschritte des Projekts informieren.

Weitere Partner des Projekts seien die Universität Münster (mit Prof. Dr. Hans-Georg

12. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 28.11.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Hofer und PD Dr. Ralf Forsbach) sowie der Lehrstuhl von Prof. Dr. Joachim Scholtyseck der Universität Bonn. Zur Bündelung des gesammelten Wissens und zur Projektkoordination werde ein Beirat gebildet, der aktiv am Geschehen beteiligt und über Ergebnisse unterrichtet würde. Weitere Verfahrensschritte würden gemeinsam mit dem Beirat erarbeitet, bevor über die Art und Weise der Präsentation entschieden würde.

Darüber hinaus sollen Zeitzeugen einbezogen werden. Man suche das Gespräch mit Augenzeugen, Betroffenen, deren Vorfahren, Nachbarn etc.; dabei werde man mit äußerster Diskretion vorgehen.

Als Endprodukt sei eine Print-Publikation geplant, die auch im v. g. Portal manifestiert würde. Gleichzeitig wolle man die breite Öffentlichkeit auch mit Hilfe des Internets auf digitalem Wege erreichen. Herr Dr. Rönz zeigte sich zuversichtlich, mit dem Projekt eine Debatte initiieren zu können, deren Erkenntnisse künftig auch in weiteren wissenschaftlichen Arbeiten mit einfließen würden.

Dezernent Wagner berichtete von bereits eingegangener Zuschriften von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Kreisgebiet, die durch ihre eigenen Vorfahren von der Thematik betroffen und an einer Aufarbeitung der Verbrechen interessiert seien.

Vorsitzender Eichner wünschte gutes Gelingen für die bevorstehende Arbeit.

5	Gedenkstätte „Landjuden an der Sieg“, Windeck-Rosbach: Reparatur des Gebäudes und Neukonzeption der Dauerausstellung	
---	--	--

In Ergänzung der Vorlage berichtete Dezernent Wagner, dass in der Sachverständigenkommission am 24.11.2017 drei Unternehmen ihre Entwürfe präsentiert hätten. Im Anschluss an die Präsentation habe die Sachverständigenkommission eine Bewertung der Angebote anhand einer Wertungsmatrix vorgenommen und sich für einen Anbieter ausgesprochen, den man zwecks Auftragsvergabe dem Bau- und Vergabeausschuss in seiner Sitzung am 7.12.2017 empfehlen werde.

Dezernent Wagner machte nochmals deutlich, dass die Finanzierung der Dauerausstellung durch die Mittel des ehemaligen Schullandheimvereins, die zu erwartende Zuwendung des Landschaftsverbands aus Mitteln der Regionalen Kulturförderung sowie aus Geldern des Fördervereins Gedenkstätte Landjuden an der Sieg e. V. und noch zu generierender Spenden sichergestellt sei.

Anmerkung:

*Der Bau- und Vergabeausschuss hat der Beauftragung eines Unternehmens zugestimmt. Die Auftragsvergabe wird zurzeit vorbereitet.*

6	250 Jahre Beethoven - Beethoven 2020	
---	--------------------------------------	--

Aufgrund der umfangreichen Vorlage wurde auf die vorbereitete Power-Point-Präsentation verzichtet. Sie ist dieser Niederschrift als Anhang zur ergänzenden Information beigelegt.

12. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 28.11.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Dezernent Wagner stellte fest, dass entscheidende Schritte hinsichtlich der drei Leitthemen sowie der gemeinsam erarbeiteten Projekte auf den Weg gebracht worden seien. Die Interessen des Kreises und insbesondere der Kommunen und Akteure vor Ort würden vertreten und berücksichtigt. Aufgrund der voranschreitenden Entwicklungen werde der Kreis gewiss zur Attraktivitätssteigerung des Gesamtprogramms im Jubiläumsjahr beitragen.

Dezernent Wagner führte weiter aus, dass nunmehr in Person von Herrn Hans-Peter Hohn ein Bindeglied zwischen der Beethoven Jubiläums Gesellschaft und dem Kreis bestehe. Herr Hohn habe einen Vertrag mit der Beethoven Jubiläums Gesellschaft. Seine Aufgabe sei es, Projektanträge in Kreis und Region zu beraten und Projekte zur Antragsreife zu bringen.

Zu der ersten Förderrunde seien noch keine Anträge aus dem Kreisgebiet eingereicht worden; die Antragsfrist für die zweite Runde laufe am 31. März 2018 ab. Zu diesem Termin wolle man die antragsreifen Projekte einreichen.

Offen sei nach wie vor, in welchem Umfang der Rhein-Sieg-Kreis selbst der Jubiläums Gesellschaft Projektfördermittel zur Verfügung stelle. Davon sei aber die Antragstellung nicht abhängig.

Die eingereichten Anträge würden sodann von der Jubiläums Gesellschaft geprüft und dem Künstlerischen Beirat vorgelegt, der zu jedem einzelnen Antrag ein Votum abgebe. Dies sei dann die Entscheidungsgrundlage für einen Förderbeschluss des Aufsichtsrates, der allerdings nicht an das Votum des Künstlerischen Beirates gebunden sei.

Die Sitzung des Künstlerischen Beirates sei im Juni, der Aufsichtsrat entscheide im Juli 2018. Die Entscheidung über die ersten zentralen Projekte auf der Kreisebene falle damit in einer Zeit, in der man sich auch mit der Aufstellung des nächsten Doppelhaushaltes 2019/2020 befasse.

Auf die Frage der Abg. Herchenbach-Herweg nach der Höhe der Personalkosten für Herrn Hohn erklärte KVD Land, dass sich die Kosten in dem vom Kreishaushalt vorgegebenen Rahmen bewegten. Einzelheiten könne er im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung nennen.

B.-Nr.  
24/2017 Der Ausschuss für Kultur und Sport nimmt den weiteren Sachstandsbericht zu den Planungen für das Jubiläum „Beethoven 2020“ im Rhein-Sieg-Kreis und in der Region zur Kenntnis.

Abst.-  
Erg.: einstimmig

Im Anschluss an diesen Tagesordnungspunkt gab Abg. Eichner den Vorsitz an Abg. Hurnik ab, der die Sitzung stellvertretend weiter leitete.

7	Beethovenfest 2017	
---	--------------------	--

Dezernent Wagner betonte, dass die Auslastung der Konzerte im Rhein-Sieg-Kreis stärker sei als die Auslastung des Beethovenfestes insgesamt. Erfreulich sei auch, dass ein besseres Ergebnis als im Vorjahr erzielt worden sei.

Gleichwohl sei die Auslastung der Stadthalle Troisdorf vergleichsweise gering, wofür es verschiedene Gründe geben könnte. Die Geschäftsführung der Internationalen Beethovenfeste Bonn gGmbH habe signalisiert, die Stadthalle Troisdorf aufgrund der

12. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 28.11.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

räumlichen Nähe zur Rhein-Sieg-Halle möglicherweise in 2018 nicht als Spielstätte zu belegen.

8	Mundartwettbewerb des Rhein-Sieg-Kreises am 12. Dezember 2017	
---	---	--

In Ergänzung der Vorlage lud Dezernent Wagner die Ausschussmitglieder ausdrücklich zur Teilnahme an der Siegerehrung des diesjährigen Mundartwettbewerbs ein. Der Wettbewerb leiste einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Dialekte, fördere die Mehrsprachigkeit der Kinder und Jugendlichen und bereite darüber hinaus allen Beteiligten viel Freude.

9	Mitteilungen und Anfragen	
---	---------------------------	--

Dezernent Wagner berichtete, dass der ehemalige Landrat des Partnerkreises Buns-lau, Dariusz Kwásniewski, am 02.10.2017 im Alter von 52 Jahren verstorben sei. An der Beisetzung am 6.10.2017 habe Dezernent Wagner gemeinsam mit KVD Land teilgenommen und den Rhein-Sieg-Kreis vertreten. Das anschließende Gespräch mit dem neuen Landrat, Karol Stasik, habe deutlich gemacht, dass diese Geste als Zeichen der Verbundenheit und der Freundschaft gewertet worden sei.

Stellvertretender Vorsitzender Hurnik hielt die partnerschaftlichen Kontakte auch mit Blick auf die derzeit eher separatistische polnische Politik für sehr wichtig.

Neben den in Aussicht gestellten Zuwendungen des Landschaftsverbandes Rheinland (Regionale Kulturförderung) für die Reparatur der Gedenkstätte und die Neukonzeption der Dauerausstellung konnte KVD Land weitere voraussichtliche Bewilligungen des LVR beziffern: Für die Erweiterung der Kapazitäten des Stadtarchivs erhalte die Stadt Sankt Augustin im Jahr 2018 demnach 50.000 Euro. Mit ebenfalls 50.000 Euro werde das Projekt „Böhmisches Glas in Biografien“ anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Glasmuseums Rheinbach bezuschusst.

Leer ausgegangen sei dagegen der Verein „Kulturinitiative Windeck e. V.“, mit dessen Förderantrag versucht worden sei, eine Anschubfinanzierung des Vereins sicherzustellen. Der LVR sei jedoch der Auffassung, dass es sich bei den Betriebskosten um nicht förderfähige Ausgaben handle.

KVD Land wies darauf hin, dass der LVR künftig die Antragsfrist um einen Monat vorverlegt habe, d.h. die Förderanträge seien nunmehr bis zum 31.03. eines jeden Jahres zu stellen. Da die antragsberechtigte Institution der Kreis sei, sollten ihm die Anträge zwecks Prüfung und etwaiger Überarbeitung daher bereits Ende Februar vorliegen.

KVD Land berichtete, dass „kicken & lesen“ – das Projekt zur Leseförderung von Jungen – im Schuljahr 2016/2017 für die beiden aus dem Kreis beteiligten linksrheinischen Schulen mit einem 2. bzw. 3. Platz erfolgreich beendet worden sei. Für die Saison 2017/2018 habe man mit der Gesamtschule Windeck und der Sekundarschule Eitorf (Schule an der Sieg) zwei rechtsrheinische Partner gewonnen.

SkB Müller teilte mit, dass Andrea Milz dem Präsidium des Kreissportbundes nicht mehr angehöre, da sie als Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt in die NRW-Landesregierung berufen worden sei. Mit Olaf Pohl, der dem Sport im Rhein-Sieg-

Kreis seit langem auch journalistisch eng verbunden ist, habe man einen Nachfolger gefunden, der sich demnächst im Hauptausschuss des Kreissportbundes zur Wahl als stellvertretender Präsident stelle.

SKB Müller regte an, in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport im Februar 2018 über die Arbeit des Kreissportbundes detailliert zu berichten.

**Ende des öffentlichen Teils**



**BEETHOVEN**  
**2020**  
im Rhein-Sieg-Kreis

Beethoven-Jubiläumsjahr  
17.12.2019 – 16.12.2020

Anhang  
zur Niederschrift  
zu TOP 6

:rhein-sieg-kreis

# **BEETHOVEN** **2020**

im Rhein-Sieg-Kreis

## **Themenschwerpunkte**

Beethoven als

**B**onner Bürger

**T**onkünstler

**H**umanist

**V**isionär

**N**aturfreund

Förderverfahren

:rhein-sieg-kreis



# BTHVN 2020

im Rhein-Sieg-Kreis

## Fördergegenstand

- Örtlicher Bezug: kulturelle **Projekte** in Nordrhein-Westfalen mit einem Schwerpunkt in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis oder mit Bezug auf diese Region
- Inhaltlicher und organisatorischer Bezug: **Projekte** (Veranstaltungen, Ausstellungen, Konferenzen etc.), die sich inhaltlich auf Beethoven beziehen.
- Keine Investitionen

## Förderverfahren



:rhein-sieg-kreis 

# **BTHVN** **2020**

im Rhein-Sieg-Kreis

## **Qualitätskriterien**

- Besondere Strahlkraft
- Nachhaltige Wirkung
- Innovationscharakter
- Vernetzung
- Künstlerische Exzellenz
- Breitenwirkung
- Ansprache von neuen Zielgruppen
- Kulturelle Bildung

## **Förderverfahren**

:rhein-sieg-kreis

## Wer kann Geld beantragen?

- Antragsberechtigt sind **gemeinnützige Einrichtungen** (z.B. Stiftungen, Vereine) sowie **sonstige juristische Personen** mit Sitz in Deutschland. Eine Förderung von Einzelpersonen ist nicht möglich.

Förderverfahren



# **BTHVN** 2020

im Rhein-Sieg-Kreis

## **Fördersumme und Förderanteil**

- Mindestfördersumme 5.000 €
- Verbindungen mehrerer Kleinprojekte sind möglich.
- Regelfördersatz: 75 % der zuwendungsfähigen Ausgaben
- Fördersatz für **Kreativprojekte der freien Szene, Projekte kultureller Vermittlung** sowie Projekte der **Laienmusik**: bis zu 90 %

## Förderverfahren



:rhein-sieg-kreis 

## Fördersumme und Förderanteil

- Co-Finanzierung (**Eigenanteil 10 % bis 25 %**):  
Zuwendungen Dritter (auch Sponsoring und Spenden),  
Eigenmittel und Eigenleistungen (auch Einnahmen aus  
Kartenverkauf oder eigener zurechenbarer  
Personalaufwand)

Förderverfahren



# **BTHVN** 2020

im Rhein-Sieg-Kreis

## **Wer entscheidet über den Antrag?**

- Bis zu einer Fördersumme von 10.000 € entscheidet die Beethoven Jubiläums Gesellschaft mit ihrem Aufsichtsrat alleine.
- Übersteigt die beantragte Summe 10.000,- €, entscheidet die Beethoven Jubiläums Gesellschaft mit ihrem Aufsichtsrat auf Empfehlung des künstlerischen Beirats.

Förderverfahren



:rhein-sieg-kreis 



# **BTHVN** **2020**

im Rhein-Sieg-Kreis

## **Künstlerischer Beirat ...**

- ... begleitet und unterstützt die Jubiläums-Gesellschaft bei den inhaltlich-künstlerischen Planungen und Festlegungen.
- ... besteht aus 12 Persönlichkeiten der nationalen und internationalen Kunst- und Kulturwelt einschließlich des künstlerischen Geschäftsführers Lorenz.
- Vertreter der Zuschussgeber / Körperschaften haben Gastrecht ohne Stimmrecht.

## Förderverfahren



:rhein-sieg-kreis 



im Rhein-Sieg-Kreis

## Förderrunden/Termine

30. September 2017: Ende der ersten Förderrunde

16. November 2017: Konstituierung und  
Förderempfehlungen des künstlerischen Beirates

01. Dezember 2017: Förderbeschlüsse im Aufsichtsrat

Weitere Förderrunden: 31. März 2018, 30. September 2018,  
31. März 2019, 30. September 2019

## Förderverfahren

:rhein-sieg-kreis

## Leitlinien und Projekte auf Kreisebene

- Dienstbesprechungen/Workshops mit allen Kommunen:  
15.02.2016, 26.10.2016, 28.06.2017, *18.12.2017*
- Lenkungsgruppe (kommunale Vertreter)
- projektbezogene Arbeitsgruppen
- laufende Unterrichtung des Kultur- und Sportausschusses sowie der Bürgermeister
- nicht abschließend/ausschließend

Leitlinien und Projekte



# **BEETHOVEN** **2020**

im Rhein-Sieg-Kreis

## **Projekt dreiklang**

- 1** Musikalisch-kulturelle Bildung
- 2** Beethoven und Natur
- 3** Orgelkultur

Leitlinien und Projekte



:rhein-sieg-kreis 

## Projektdreiklang

- ① . ① Elementarstufe: „Ludwig goes Kita“ - LuKi
- ① . ② Primarstufe: Kinderbuchprojekt
- ① . ③ Sekundarstufe: Beethoven als Humanist

Musikalisch-kulturelle Bildung



# **BTHVN** 2020

im Rhein-Sieg-Kreis

## **Projektdreiklang**

② . ① Beethoven-Orte, Beethoven-Wege

② . ② Sommerfestival / Beethoven-Picknick

② . ③ Besondere Spielstätten

Beethoven und Natur



:rhein-sieg-kreis





# **BTHVN** 2020

im Rhein-Sieg-Kreis

## **Projektdreiklang**

③ . ① Rheinisches OrgelFestival

③ . ② OrgelExkursionen

③ . ③ OrgelErlebnis, OrgelCamps, OrgelStipendium

Orgelkultur



:rhein-sieg-kreis 



# **BTHVN** **2020**

**im Rhein-Sieg-Kreis**

- Lenkungsgruppe 09.11.2017
- Bürgermeister / HVB 17.11.2017
- Kultur- und Sportausschuss 28.11.2017
- Dienstbesprechung der Kommunen 18.12.2017
- projektbezogene Arbeitsgruppen div. Termine
- nächster Antragsstichtag 31.03.2018

Die nächsten Schritte